



17.10.2017 - 10:00 Uhr

Internet-Schutzbrief - Der TCS schützt neu gegen Risiken im Internet

Bern (ots) -

Immer häufiger bewegen wir uns im Internet, sei es um Einkäufe zu tätigen, Informationen zu beschaffen oder ganz einfach, um zu kommunizieren. Vieles geht im Internet schneller, effizienter und einfacher. Doch die zunehmende Aktivität in der virtuellen Welt hat ihre Kehrseite: Immer mehr Betrüger, Erpresser und Diebe warten dort auf ihre Gelegenheit. Die Cybercrime-Zahlen des Fedpol sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen: von 5330 gemeldeten Fällen im Jahr 2011 auf über 14'000 im Jahr 2016. Die Methoden der Internetkriminellen werden zudem von Jahr zu Jahr ausgeklügelter und professioneller. Aus diesem Grund bietet der TCS ab sofort den Internet-Schutzbrief an.

Phishing, Hacking, Social Engineering, Installation von Malware, DDoS-Attacken, Trojaner, Internetshop-Betrug, falsche Zahlungsbestätigungen etc. Die Liste von Internetkriminalitäten, auch Cybercrimes genannt, liesse sich beliebig fortsetzen. So fremd die Namen für diese Delikte für den Laien klingen, so real ist die Motivation von Internetkriminellen. Es geht in den meisten Fällen um finanziellen Betrug, Diebstahl, Erpressung oder Rufschädigung. Mehr noch als in der realen Welt, sind Betroffene von Internetkriminalität auf Rat, Schutz und Hilfe angewiesen, weil viele mit der Technik überfordert sind und das Know-how fehlt, um schnell gegen Internetkriminelle vorzugehen.

Internet-Schutzbrief

Inhaber des Internet-Schutzbriebs sind als private Nutzer des Internets weltweit versichert. Der Internet-Schutzbrief bietet einen umfassenden Schutz bei rechtlichen Angelegenheiten, mit denen Privatpersonen und deren Familien im alltäglichen Umgang mit dem Internet konfrontiert werden können und basiert dabei auf dem 3-Säulen-Prinzip "Prävention, Hilfe, Rechtsschutz". Der Internet-Schutzbrief ist für TCS Mitglieder ab 47 CHF und für Nicht-Mitglieder ab 55 CHF zu haben.

Prävention

Die Inhaber des Internet-Schutzbriebs erhalten 1 Jahr kostenlosen Zugang zum Internet-Schutzportal von IDprotect.ch. Auf dem Portal können die Versicherten ein "ID Monitoring" in Echtzeit nutzen und erhalten Zugriff auf wertvolle Präventionstipps und Tools zum Schutz der virtuellen Identität. Ebenfalls erhalten die Versicherten Zugriff auf ein Cyberbegriffs-Lexikon. Auf dem Portal werden zudem laufend aktuelle Meldungen und Nachrichten zum Thema Cybercrime veröffentlicht.

Hilfe

Konkret bietet der Internet-Schutzbrief Hilfe und Unterstützung in Fällen von Missbrauch der Internetidentität, Cybermobbing, Drohung, Nötigung, Erpressung, Skimming, Kreditkartenmissbrauch, Recht am eigenen Bild, Urheber-, Namens- und Markenrecht, Bestellung von Waren und Dienstleistungen im Internet, Online-Zahlungsabwicklung und Infizierung mit Schadsoftware. Zusätzlich zum rechtlichen Beistand sorgt der TCS für technische Unterstützung der Versicherten bei der Löschung und der Wiederherstellung von Daten sowie bei Befall eines Geräts mit Schadsoftware wie Viren und Trojanern.

Rechtsschutz

Die Rechtsschutzleistungen sind bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 300'000.- in der Schweiz und der EU/EFTA (aktuell höchste Versicherungssumme im Schweizer Markt) und CHF 50'000.- in den anderen Gebieten der Welt gedeckt. Je nach versichertem Risiko werden auch Kosten für das Reputationsmanagement, die technische und psychologische Unterstützung und erforderlichenfalls eine Entschädigung für Vermögenseinbussen übernommen.

Kontakt:

Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Alle Leistungen des TCS Internet-Schutzbriefs sowie die allgemeinen
Versicherungsbedingungen finden Sie auf
www.tcs.ch/internet-schutzbrief
www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100808063> abgerufen werden.